



Akte/Band Helvetik.

Staatsarchiv Schaffhausen, Rathausgögen 4, CH-8200 Schaffhausen, Tel. +41 (0)52 932 72 99

Helvetik

Zitierweise

Die vollständige Signatur eines Dokumentes aus dem Bestand "Helvetik" lautet zum

Beispiel:

Helvetik A 1: Register über die Akten der Verwaltungskammer, 1798 – 1803.

Helvetik D 13: Rechnungen des Kantonskommissariats, Juli 1800 – Mai 1801.

Inhaltsverzeichnis

Zitierweise	1
Inhaltsverzeichnis	1
Historische Bemerkungen über die Helvetik (1798 – 1803)	3
Leitfaden	4
Wichtiger Hinweis zur Aktenbenutzung	4
A Register, Repertorien	4
B Protokolle	5
C Missiven	6
D Rechnungswesen	8
E Verwaltungskammer (VK)	12
F Munizipalität und Gemeindekammer (GK) der Stadt Schaffhausen	15
G Regierungsstatthalter (RS)	17
H Ganze Kanton: Konstituierung, Verfassung, Beamte, Wahlen, Distrikte und Gemeinden, Proklamationen, Verhältnis von Stadt und Land, Justizpflege etc.	24
J Ganze Kanton: Militär, Schaffhauser Kontingent, fremde Besetzung, Einquartierung, Bürgerwachen	29
K Ganze Kanton: Abgaben, Grundzinse, Zehnten, Steuern, Kriegsteuern, Einquartierungskosten	34
L Kantonsgericht während der Helvetik	38
M Distriktsgericht Schaffhausen	39
N Ganze Schweiz	39
O Kantone	43
Aargau	43
Basel	43

S. 1-48

Identifikation

Titel	Helvetik.
Stufe	Bestand
Entstehungszeitraum	1798 - 1803
Archivalienart	Akte/Band

Kontext

Bestandsgeschichte Historische Bemerkungen über die Helvetik (1798 - 1803): - Januar 1798 - März 1798: Sturz der alten Regierung. - 2. April 1798 - 13. April 1799: 1. Periode der Helvetik (französische Herrschaft). - 14. April 1799 - Ende April 1800: Österreichische Interimsregierung. - 1. Mai 1800 - 10. März 1803: 2. Periode der Helvetik (französische Herrschaft). Betr. die ganze Schweiz: Helvetische Zentralregierung: Senat und Grosser Rat. Direktorium (5 Mitglieder) und 4 Minister. Regierungsstatthalter. Distriktsstatthalter. Agenten. Betr. Kanton Schaffhausen: Verwaltungskammer, aus fünf Mitgliedern bestehend. Sie besass einen kleinen Rest von Selbständigkeit, ohne aber natürlich von der helvetische Zentralregierung unabhängig zu sein. Die Verwaltungskammer vollzog die Gesetze über Finanzen, Handel, Künste, Handwerk, Landwirtschaft etc. Sonstiges: Municipalität: Stadtbehörde. Regierungsstatthalter: höchster Beamter im Kanton. Inhaber der vollziehenden Gewalt, wobei allerdings die unmittelbaren Vollziehungsrechte der VK vorbehalten blieben. Der RS vertrat das helvetische Direktorium. Er hatte die Oberaufsicht über die ganze kantonale Verwaltung. Unterstatthalter: Stellvertreter des Regierungsstatthalters. Ihm war der Distrikt SH unterstellt. Agenten: untere, lokale Beamte. Alle diese Beamten waren der helvetischen Zentralregierung verantwortlich. Distrikte: Der Kanton SH war in folgende Distrikte eingeteilt: Schaffhausen, Klettgau, Reiat (mit Hemmental) und Stein. Dazu kam noch der Distrikt Diessenhofen, der vom TG losgetrennt wurde. Kantonsgericht: oberste richterliche Instanz, bestehend aus 13 Mitgliedern u. ebenso viele Suppleanten. Distriktsgerichte: untergeordnete richterliche Instanzen. Inhaltlich überschneiden sich die einzelnen Aktengruppen. So enthält z.B. jene des Regierungsstatthalters (G) viel Material über die gesamte schaffhauserische Helvetik. Es empfiehlt sich daher, alle Gruppen zu durchgehen.

Zugangs- und Benutzungsbestimmungen

Physische Benutzbarkeit	Frei einsehbar
Schutzfrist	0 Jahre

Sachverwandte Unterlagen

Veröffentlichungen Reinhold Schudel. Geschichte der Schaffhauser Staatsverfassung 1798 - 1834. (Zürcher Diss.) Thayngen 1933. Schaffhauser Kantonsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Hrsg. vom Historischen Verein des Kantons Schaffhausen. Bd. 2. Schaffhausen 2002.
